



Aktuelle Speichertechnologien wie Batterien oder Pumpspeicher-Kraftwerke sind nicht ausreichend, um den gesamten Bedarf einer hoch entwickelten Wirtschaft zu decken. Die Umstellung auf eine komplett erneuerbare Energieversorgung erfordert massive Investitionen in die Infrastruktur. Dazu gehört der Ausbau von Wind- und Solarkapazitäten, und die Modernisierung des Strom- Netzes, um Schwankungen in der Energieerzeugung ausgleichen zu können. Branchen wie die Stahl-, Chemie- oder Aluminiumproduktion sind sehr energieintensiv und benötigen eine konstante und zuverlässige Energieversorgung. Derzeit ist es nicht möglich, diese Anforderungen allein durch erneuerbare Energien zu decken. Eine Lösung könnte irgendwann der Einsatz von grünem Wasserstoff sein. Der Übergang erfordert, aber tiefgreifende technologische Innovationen, massive Investitionen in Infrastruktur und eine langfristige politische Strategie. In der Übergangsphase ist eine Kombination mit anderen Energien wie Erdgas oder Kernkraft unabdingbar.